

ANHANG 1
FORMBLATT I

BESCHEINIGUNG

ÜBER EINE ENTSCHEIDUNG IN EINER ERBSACHE

(Artikel 46 Absatz 3 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 650/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses ¹⁾)

1. Ursprungsmitgliedstaat*

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich
- Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande
- Österreich Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

2. Gericht oder zuständige Behörde, das/die die vorliegende Bescheinigung ausgestellt hat

- 2.1 Name und Bezeichnung des Gerichts bzw. der Behörde:*
- 2.2 Anschrift
- 2.2.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*
-
- 2.2.2 Ort und Postleitzahl:*
- 2.3 Telefon:*
- 2.4 Fax
- 2.5 E-Mail:
- 2.6 Sonstige relevante Informationen (bitte angeben):
-
-

3. Gericht ²⁾, das die Entscheidung erlassen hat (NUR auszufüllen, falls abweichend von der unter 2. genannten Behörde)

- 3.1 Name und Bezeichnung des Gerichts:*
- 3.2 Anschrift
- 3.2.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*
-

¹ ABl. L 201 vom 27.7.2012, S. 107.

* Obligatorische Angaben.

² Gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 650/2012 umfasst der Begriff „Gericht“ unter bestimmten Bedingungen neben gerichtlichen auch andere Behörden sowie Angehörige von Rechtsberufen mit Zuständigkeiten in Erbsachen, die gerichtliche Funktionen ausüben oder in Ausübung einer Befugnisübertragung durch ein Gericht oder unter der Aufsicht eines Gerichts handeln. Die Liste dieser anderen Behörden und Angehörigen von Rechtsberufen wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

3.2.2 Ort und Postleitzahl:*
3.3 Telefon:*
3.4 Fax
3.5 E-Mail:

4. Entscheidung

4.1 Datum (TT.MM.JJJJ) der Entscheidung:*
4.2 Aktenzeichen der Entscheidung:*

4.3 Parteien der Entscheidung³

4.3.1 Partei A

4.3.1.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*
.....

4.3.1.2 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort bzw., im Falle einer Organisation, Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Registrierung sowie Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:

4.3.1.3 Identifikationsnummer⁴

4.3.1.3.1 Identitätsnummer:

4.3.1.3.2 Sozialversicherungsnummer:

4.3.1.3.3 Registriernummer:

4.3.1.3.4 Sonstige (bitte angeben):

4.3.1.4 Anschrift

4.3.1.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:
.....
.....

4.3.1.4.2 Ort und Postleitzahl:

4.3.1.4.3 Land

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien
Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

4.3.1.5 E-Mail:

4.3.1.6 Rolle im Verfahren*

4.3.1.6.1 Kläger

4.3.1.6.2 Beklagter

4.3.1.6.3 Sonstige (bitte angeben):

3. Betrifft die Entscheidung mehr als zwei Parteien, fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.
4. Bitte geben Sie gegebenenfalls die relevanteste Nummer an.

4.3.1.7 Rechtsstellung in der Erbsache (Sie können gegebenenfalls mehr als ein Kästchen ankreuzen)*

4.3.1.7.1 Erbe

4.3.1.7.2 Vermächtnisnehmer

4.3.1.7.3 Testamentsvollstrecker

4.3.1.7.4 Verwalter

4.3.1.7.5 Sonstiges (bitte angeben):

.....

4.3.2 Partei B

4.3.2.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

.....

4.3.2.2 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort bzw., im Falle einer Organisation, Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Registrierung sowie Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:

4.3.2.3 Identifikationsnummer⁴

4.3.2.3.1 Identitätsnummer:

4.3.2.3.2 Sozialversicherungsnummer:

4.3.2.3.3 Registriernummer:

4.3.2.3.4 Sonstige (bitte angeben):

4.3.2.4 Anschrift

4.3.2.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:

.....

.....

4.3.2.4.2 Ort und Postleitzahl:

4.3.2.4.3 Land

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien

Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

4.3.2.5 E-Mail:

4.3.2.6 Rolle im Verfahren*

4.3.2.6.1 Kläger

4.3.2.6.2 Beklagter

4.3.2.6.3 Sonstige (bitte angeben):

4.3.2.7 Rechtsstellung in der Erbsache (Sie können gegebenenfalls mehr als ein Kästchen ankreuzen)*

4.3.2.7.1 Erbe

4.3.2.7.2 Vermächtnisnehmer

4.3.2.7.3 Testamentsvollstrecker

4.3.2.7.4 Verwalter

4.3.2.7.5 Sonstiges (bitte angeben):

4.4 Die Entscheidung ist in einem Versäumnisurteil ergangen*

4.4.1 Ja (bitte das Datum (TT.MM.JJJJ) angeben, zu dem der betroffenen Partei das verfahrenseinleitende Schriftstück oder ein gleichwertiges Schriftstück zugestellt wurde):

4.4.2 Nein

4.5 Wird die Eintragung in ein öffentliches Register beantragt?

4.5.1 Ja

4.5.2 Nein

4.6 Wenn JA (4.5.1): Gegen die Entscheidung kann kein ordentlicher Rechtsbehelf mehr eingelegt werden, einschließlich Rechtsbehelfen beim Gericht letzter Instanz:

4.6.1 Ja

4.6.2 Nein

5. Vollstreckbarkeit der Entscheidung

5.1 Wird die Bescheinigung zum Zwecke der Vollstreckung der Entscheidung in einem anderen Mitgliedstaat beantragt?*

5.1.1 Ja

5.1.2 Nein

5.1.3 Nicht bekannt

5.2 Wenn JA (5.1.1): Die Entscheidung ist im Ursprungsmitgliedstaat vollstreckbar, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen*

5.2.1 Ja (bitte vollstreckbare Verpflichtung(en) angeben):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

5.2.2 Ja, aber nur in Bezug auf einen Teil/Teile der Entscheidung (bitte vollstreckbare Verpflichtung(en) angeben):

.....
.....
.....
.....
.....

5.2.3 Die Verpflichtung(en) ist/sind gegen folgende Person(en) vollstreckbar:

5.2.3.1 Partei A

5.2.3.2 Partei B

5.2.3.3 Sonstige (bitte angeben):

6. Zinsen

6.1 Wird eine Zinsrückerstattung beantragt?*

6.1.1 Ja

6.1.2 Nein

6.2 Wenn JA (6.1.1)*

6.2.1 Zinsen

6.2.1.1 Nicht in der Entscheidung festgelegt

6.2.1.2 Ja, folgendermaßen in der Entscheidung festgelegt

6.2.1.2.1 Zinsen fällig ab: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis) bis: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)⁵

6.2.1.2.2 Erstattungsbetrag:

6.2.1.2.3 Methode zur Zinsberechnung

6.2.1.2.3.1 Zinssatz: %

6.2.1.2.3.2 Zinssatz:% über Referenzzinssatz (der EZB oder der nationalen Zentralbank:)
gültig ab:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

6.2.2 Gesetzliche Zinsen, zu berechnen gemäß (bitte entsprechendes Gesetz angeben):.....

.....

.....

.....

6.2.2.1 Zinsen fällig ab:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis) bis:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)⁵

6.2.2.2 Methode zur Zinsberechnung

6.2.2.2.1 Zinssatz:%

6.2.2.2.2 Zinssatz:% über Referenzzinssatz (der EZB oder der nationalen Zentralbank:)

gültig ab:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

6.2.2.2.2.1 Erster Tag des jeweiligen Halbjahres, in dem der Schuldner im Verzug ist

6.2.2.2.2.2 Sonstiges Ereignis (bitte angeben):

6.2.3 Kapitalisierung der Zinsen (bitte angeben):

.....

.....

6.2.4 Währung

Euro (EUR) Lew (BGN)

5. Sie können gegebenenfalls mehrere Zeiträume angeben.

- Tschechische Krone (CZK) Kuna (HRK)
 Forint (HUF) Zloty (PLN)
 Rumänischer Leu (RON)..... Krone (SEK)
 Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

7. Kosten und Gebühren

7.1 Folgenden Parteien wurde vollständige oder teilweise Prozesskostenhilfe gewährt

7.1.1 Partei A

7.1.2 Partei B

7.1.3 Sonstige Partei (bitte angeben):

7.2 Folgenden Parteien wurde Kosten- oder Gebührenbefreiung gewährt

7.2.1 Partei A

7.2.2 Partei B

7.2.3 Sonstige Partei (bitte angeben):

7.3 Wird eine Kosten- oder Gebührenrückerstattung beantragt?*

7.3.1 Ja ⁶

7.3.2 Nein

7.4 Wenn JA (7.3.1): Folgende Person(en), gegen die die Vollstreckung beantragt wird, trägt/tragen die Kosten oder Gebühren*

7.4.1 Partei A

7.4.2 Partei B

7.4.3 Sonstige Partei (bitte angeben):

7.4.4 Wenn mehr als eine Person die Kosten oder Gebühren zu tragen hat, darf jede von ihnen für den gesamten Betrag in Anspruch genommen werden?

7.4.4.1 Ja

7.4.4.2 Nein

7.5 Wenn JA (7.3.1): Für folgende Kosten oder Gebühren wird eine Rückerstattung beantragt (falls mehrere Personen in Anspruch genommen werden können, fügen Sie bitte die notwendige Aufschlüsselung für jede Person gesondert bei)*

7.5.1 Die Kosten oder Gebühren wurden in der Entscheidung in Form eines Gesamtbetrags festgelegt (bitte Betrag angeben):

.....

7.5.2 Die Kosten oder Gebühren wurden in der Entscheidung in Form eines Prozentsatzes der Gesamtkosten festgelegt (bitte Prozentsatz der Gesamtkosten angeben):%.

7.5.3 Die Übernahme der Kosten oder Gebühren wurde in der Entscheidung geregelt. Es handelt sich um folgende Beträge:

7.5.3.1 Gerichtsgebühren:

7.5.3.2

Rechtsanwaltsgebühren:.....

6. Dieser Punkt umfasst auch Fälle, in denen ein gesonderter Kostenfestsetzungsbeschluss ergangen ist.

.....
7.5.3.3 Zustellungskosten:

7.5.3.4 Sonstige (bitte angeben):

7.5.4 Sonstiges (bitte angeben):

7.6 Wenn JA (7.3.1)*

7.6.1. Zinsen auf Kosten oder Gebühren

7.6.1.1 Nicht in der Entscheidung festgelegt

7.6.1.2 Ja, folgendermaßen in der Entscheidung festgelegt

7.6.1.2.1 Zinsen fällig ab: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

bis: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)⁵

7.6.1.2.2 Erstattungsbetrag:

7.6.1.2.3 Methode zur Zinsberechnung

7.6.1.2.3.1 Zinssatz:%

7.6.1.2.3.2 Zinssatz:% über Referenzzinssatz (der EZB oder der nationalen Zentralbank:)
gültig ab: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

7.6.2 Gesetzliche Zinsen, zu berechnen gemäß (bitte entsprechendes Gesetz angeben):.....

7.6.2.1 Zinsen fällig ab: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

bis: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)⁵

7.6.2.2 Methode zur Zinsberechnung

7.6.2.2.1 Zinssatz: %

7.6.2.2.2 Zinssatz:% über Referenzzinssatz (der EZB oder der nationalen Zentralbank:)
gültig ab: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

7.6.3. Kapitalisierung der Zinsen (bitte angeben):

7.6.4 Währung

Euro (EUR) Lew (BGN)

Tschechische Krone (CZK) Kuna (HRK)

Forint (HUF) Zloty (PLN)

Rumänischer Leu (RON)..... Krone (SEK)

Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

Falls weitere Blätter beigefügt wurden, Gesamtzahl der Blätter:*.....

Ort:* Datum:* (TT.MM.JJJJ)

Stempel und/oder Unterschrift des ausstellenden Gerichts oder der zuständigen ausstellenden

Behörde:*

.....

.....

ANHANG 2

FORMBLATT II

BESCHEINIGUNG

ÜBER EINE ÖFFENTLICHE URKUNDE IN EINER ERBSACHE

(Artikel 59 Absatz 1 und Artikel 60 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 650/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses ¹⁾)

1. Ursprungsmitgliedstaat*

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich
- Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande
- Österreich Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

2. Behörde, die die öffentliche Urkunde errichtet hat und die Bescheinigung ausstellt

2.1 Name und Bezeichnung der Behörde:*

2.2 Anschrift

2.2.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

2.2.2 Ort und Postleitzahl:*

2.3 Telefon:*

2.4 Fax

2.5 E-Mail:

2.6 Sonstige relevante Informationen (bitte angeben):

3. Öffentliche Urkunde

3.1 Datum (TT.MM.JJJJ) der Errichtung der öffentlichen Urkunde:*

3.2 Aktenzeichen der öffentlichen Urkunde:

3.3 Datum (TTT.MM.JJJJ), zu dem die öffentliche Urkunde

3.3.1 im Register des Ursprungsmitgliedstaats registriert wurde.....ODER

3.3.2 beim Register des Ursprungsmitgliedstaats hinterlegt wurde.....

(3.3.1 oder 3.3.2 sind NUR auszufüllen, falls abweichend von dem unter 3.1 angegebenen Datum und falls das Datum der Registrierung/Hinterlegung beim Register für die Rechtswirkung der Urkunde maßgebend ist)

3.3.3 Aktenzeichen im Register:

3.4 Parteien der öffentlichen Urkunde ²⁾

¹⁾ ABl. L 201 vom 27.7.2012, S. 107.

* Obligatorische Angaben.

2. Betrifft die öffentliche Urkunde mehr als zwei Parteien, fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

3.4.1 Partei A

3.4.1.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

3.4.1.2 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort bzw., im Falle einer Organisation, Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Registrierung sowie Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:

3.4.1.3 Identifikationsnummer³

3.4.1.3.1 Identitätsnummer:

3.4.1.3.2 Sozialversicherungsnummer:

3.4.1.3.3 Registriernummer:

3.4.1.3.4 Sonstige (bitte angeben):

3.4.1.4 Anschrift

3.4.1.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:

3.4.1.4.2 Ort und Postleitzahl:

3.4.1.4.3 Land

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

3.4.1.5 Rechtsstellung der Partei A (Sie können gegebenenfalls mehr als ein Kästchen ankreuzen)*

3.4.1.5.1 Erbe

3.4.1.5.2 Vermächtnisnehmer

3.4.1.5.3 Testamentsvollstrecker

3.4.1.5.4 Verwalter

3.4.1.5.5 Erblasser

3.4.1.5.6 Sonstige (bitte ausführen):

3.4.2 Partei B

3.4.2.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

3.4.2.2 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort bzw., im Falle einer Organisation, Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Registrierung sowie Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:

3.4.2.3 Identifikationsnummer³

3.4.2.3.1 Identitätsnummer:

3.4.2.3.2 Sozialversicherungsnummer:

3.4.2.3.3 Registriernummer:

3.4.2.3.4 Sonstige (bitte angeben):

3.4.2.4 Anschrift

3.4.2.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:

3.4.2.4.2 Ort und Postleitzahl:

3.4.2.4.3 Land

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien

3. Bitte geben Sie gegebenenfalls die relevanteste Nummer an.

Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich
 Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

3.4.2.5 Rechtsstellung der Partei B (Sie können gegebenenfalls mehr als ein Kästchen ankreuzen)*

3.4.2.5.1 Erbe

3.4.2.5.2 Vermächtnisnehmer

3.4.2.5.3 Testamentsvollstrecker

3.4.2.5.4 Verwalter

3.4.2.5.5 Erblasser

3.4.2.5.6 Sonstige (bitte ausführen):

4. Annahme der öffentlichen Urkunde (Artikel 59 der Verordnung (EU) Nr. 650/2012)

4.1 Wird die Annahme der öffentlichen Urkunde beantragt?*

4.1.1 Ja

4.1.2 Nein

4.2 Authentizität der öffentlichen Urkunde (*falls JA (4.1.1))

4.2.1 Nach den Rechtsvorschriften des Ursprungsmitgliedstaats hat die öffentliche Urkunde im Vergleich zu anderen Schriftstücken eine besondere Beweiskraft.*

4.2.1.1 Die besondere Beweiskraft betrifft folgende Punkte:*

4.2.1.1.1 das Datum der Errichtung der öffentlichen Urkunde

4.2.1.1.2 den Ort der Errichtung der öffentlichen Urkunde

4.2.1.1.3 die Echtheit der Unterschriften der Parteien der öffentlichen Urkunde

4.2.1.1.4 den Inhalt der Erklärungen der Parteien

4.2.1.1.5 die Tatsachen, die in Anwesenheit der Behörde bestätigt wurden

4.2.1.1.6 die Handlungen, die die Behörde ausgeführt hat

4.2.1.1.7 Sonstiges (bitte ausführen):

.....

.....

.....

4.2.2 Nach den Rechtsvorschriften des Ursprungsmitgliedstaats verliert die öffentliche Urkunde ihre besondere Beweiskraft aufgrund (bitte angeben, falls zutreffend):

4.2.2.1 einer richterlichen Entscheidung, die ergangen ist in einem

4.2.2.1.1 ordentlichen Gerichtsverfahren

4.2.2.1.2 besonderen Gerichtsverfahren, das für diesen Zweck von Rechts wegen vorgesehen ist (bitte Bezeichnung und/oder betreffende Rechtsgrundlagen angeben):

.....

.....

4.2.2.2 Sonstiges (bitte ausführen):

.....

4.2.3 Nach Kenntnis der Behörde wurden im Ursprungsmitgliedstaat keine Einwände bezüglich der Authentizität der öffentlichen Urkunde erhoben.*

4.3 In der öffentlichen Urkunde beurkundete Rechtsgeschäfte und -verhältnisse (*falls JA (4.1.1))

4.3.1 Nach Kenntnis der Behörde:*

4.3.1.1 wurden keine Einwände bezüglich der beurkundeten Rechtsgeschäfte und/oder -verhältnisse erhoben

4.3.1.2 wurden Einwände bezüglich einiger Aspekte der beurkundeten Rechtsgeschäfte und/oder -verhältnisse erhoben, die nicht in dieser Bescheinigung berücksichtigt sind (bitte angeben):

.....
.....

4.3.2 Sonstige relevante Informationen (bitte angeben):

.....
.....
.....

5. Sonstige Angaben

5.1 Die öffentliche Urkunde stellt im Ursprungsmitgliedstaat ein gültiges Schriftstück zum Zwecke der Eintragung von Rechten an beweglichen oder unbeweglichen Vermögensgegenständen in ein Register dar.⁴

5.1.1 Ja (bitte ausführen):

.....
.....

5.1.2 Nein

6. Vollstreckbarkeit der öffentlichen Urkunde(Artikel 60 der Verordnung (EU) Nr. 650/2012)

6.1 Wird die Vollstreckbarkeit der öffentlichen Urkunde beantragt?*

6.1.1 Ja

6.1.2 Nein

6.2 Wenn JA (6.1.1): Ist die öffentliche Urkunde im Ursprungsmitgliedstaat vollstreckbar, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen?*

6.2.1 Ja (bitte vollstreckbare Verpflichtung(en) angeben):

.....
.....

6.2.2 Ja, aber nur in Bezug auf einen Teil/Teile der öffentlichen Urkunde (bitte vollstreckbare Verpflichtung(en) angeben):

.....
.....
.....

4. Die Eintragung eines Rechts an beweglichen oder unbeweglichen Vermögensgegenständen in ein Register unterliegt dem Recht des Mitgliedstaats, in dem das Register geführt wird.

6.2.3 Die Verpflichtung(en) ist/sind gegen folgende Person(en) vollstreckbar:*

6.2.3.1 Partei A

6.2.3.2 Partei B

6.2.3.3 Sonstige (bitte angeben):

.....

.....

7. Zinsen

7.1 Wird eine Zinsrückerstattung beantragt?*

7.1.1 Ja

7.1.2 Nein

7.2 Wenn JA (7.1.1):*

7.2.1 Zinsen

7.2.1.1 Nicht in der öffentlichen Urkunde festgelegt

7.2.1.2 Ja, folgendermaßen in der öffentlichen Urkunde festgelegt

7.2.1.2.1 Zinsen fällig ab:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

bis:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)⁵

7.2.1.2.2 Erstattungsbetrag:

7.2.1.2.3 Methode zur Zinsberechnung

7.2.1.2.3.1 Zinssatz:%

7.2.1.2.3.2 Zinssatz:% über Referenzzinssatz (der EZB/der nationalen Zentralbank:)

gültig ab: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

7.2.2 Gesetzliche Zinsen, zu berechnen gemäß (bitte entsprechendes Gesetz angeben):

.....

.....

7.2.2.1 Zinsen fällig ab: (Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

bis:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)⁵

7.2.2.2 Methode zur Zinsberechnung

7.2.2.2.1 Zinssatz:%

7.2.2.2.2 Zinssatz:% über Referenzzinssatz (der EZB/der nationalen Zentralbank:)

gültig ab:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

7.2.3 Kapitalisierung der Zinsen (bitte angeben):

.....

.....

.....

5. Sie können gegebenenfalls mehrere Zeiträume angeben.

7.2.4 Währung

- Euro (EUR) Lew (BGN)
- Tschechische Krone (CZK) Kuna (HRK)
- Forint (HUF) Zloty (PLN)
- Rumänischer Leu (RON)..... Krone (SEK)
- Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

Falls weitere Blätter beigefügt wurden, Gesamtzahl der Blätter:*

Ort:*Datum:*(TT.MM.JJJJ)

Stempel und/oder Unterschrift der Ausstellungsbehörde:*

.....

ANHANG 3
FORMBLATT III

BESCHEINIGUNG

ÜBER EINEN GERICHTLICHEN VERGLEICH IN EINER ERBSACHE

(Artikel 61 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 650/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses ¹⁾)

1. Ursprungsmitgliedstaat*

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich
 Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande
 Österreich Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

2. Gericht, das den Vergleich gebilligt hat bzw. vor dem der Vergleich geschlossen wurde und das die Bescheinigung ausstellt

- 2.1 Name und Bezeichnung des Gerichts ²:*
- 2.2 Anschrift
- 2.2.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*
-
- 2.2.2 Ort und Postleitzahl:*
- 2.3 Telefon:*
- 2.4 Fax
- 2.5 E-Mail:
- 2.6 Sonstige relevante Informationen (bitte angeben):
-
-

3. Gerichtlicher Vergleich

- 3.1 Datum (TT.MM.JJJJ) des gerichtlichen Vergleichs:*
- 3.2 Aktenzeichen des gerichtlichen Vergleichs:*
- 3.3 Parteien des gerichtlichen Vergleichs ³

¹ ABl. L 201 vom 27.7.2012, S. 107.

* Obligatorische Angaben.

² Gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 650/2012 umfasst der Begriff „Gericht“ unter bestimmten Bedingungen neben gerichtlichen auch andere Behörden sowie Angehörige von Rechtsberufen mit Zuständigkeiten in Erbsachen, die gerichtliche Funktionen ausüben oder in Ausübung einer Befugnisübertragung durch ein Gericht oder unter der Aufsicht eines Gerichts handeln. Die Liste dieser anderen Behörden und Angehörigen von Rechtsberufen wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

3. Betrifft der gerichtliche Vergleich mehr als zwei Parteien, fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

3.3.1 Partei A

3.3.1.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

3.3.1.2 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort bzw., im Falle einer Organisation, Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Registrierung sowie Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:

3.3.1.3 Identifikationsnummer ⁴

3.3.1.3.1 Identitätsnummer:

3.3.1.3.2 Sozialversicherungsnummer:

3.3.1.3.3 Registriernummer:

3.3.1.3.4 Sonstige (bitte angeben):

3.3.1.4 Anschrift

3.3.1.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:

3.3.1.4.2 Ort und Postleitzahl:

3.3.1.4.3 Land:

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

3.3.1.5 E-Mail:

3.3.1.6 Rolle im Verfahren*

3.3.1.6.1 Kläger

3.3.1.6.2 Beklagter

3.3.1.6.3 Sonstige (bitte angeben):

3.3.1.7 Rechtsstellung in der Erbsache (Sie können gegebenenfalls mehr als ein Kästchen ankreuzen)*

3.3.1.7.1 Erbe

3.3.1.7.2 Vermächtnisnehmer

3.3.1.7.3 Testamentsvollstrecker

3.3.1.7.4 Verwalter

3.3.1.7.5 Sonstige (bitte angeben):

3.3.2 Partei B

3.3.2.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

3.3.2.2 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort bzw., im Falle einer Organisation, Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Registrierung sowie Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:

3.3.2.3 Identifikationsnummer ⁴

4. Bitte geben Sie gegebenenfalls die relevanteste Nummer an.

3.3.2.3.1 Identitätsnummer:
3.3.2.3.2 Sozialversicherungsnummer:
3.3.2.3.3 Registriernummer:
3.3.2.3.4 Sonstige (bitte angeben):

3.3.2.4 Anschrift

3.3.2.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:
.....

3.3.2.4.2 Ort und Postleitzahl:

3.3.2.4.3 Land

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien
Frankreich Kroatien
 Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich
 Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden
 Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

3.3.2.5 E-Mail:

3.3.2.6 Rolle im Verfahren*

- 3.3.2.6.1 Kläger
3.3.2.6.2 Beklagter
3.3.2.6.3 Sonstige (bitte angeben):

3.3.2.7 Rechtsstellung in der Erbsache (Sie können gegebenenfalls mehr als ein Kästchen ankreuzen)*

- 3.3.2.7.1 Erbe
3.3.2.7.2 Vermächtnisnehmer
3.3.2.7.3 Testamentsvollstrecker
3.3.2.7.4 Verwalter
3.3.2.7.5 Sonstige (bitte angeben):

4. Vollstreckbarkeit des gerichtlichen Vergleichs

4.1 Ist der gerichtliche Vergleich im Ursprungsmitgliedstaat vollstreckbar, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen?*

4.1.1 Ja (bitte vollstreckbare Verpflichtung(en) angeben):
.....
.....

4.1.2 Ja, aber nur in Bezug auf einen Teil/Teile des gerichtlichen Vergleichs (bitte vollstreckbare Verpflichtung(en) angeben):
.....
.....

4.2 Die Verpflichtung ist gegen folgende Person(en) vollstreckbar*

- 4.2.1 Partei A
 4.2.2 Partei B
 4.2.3 Sonstige (bitte angeben):

5. Zinsen

5.1 Wird eine Zinsrückerstattung beantragt?*

- 5.1.1 Ja
 5.1.2 Nein

5.2 Wenn JA (5.1.1):*

5.2.1 Zinsen

5.2.1.1 Nicht im gerichtlichen Vergleich festgelegt

5.2.1.2 Ja, folgendermaßen im gerichtlichen Vergleich festgelegt:

5.2.1.2.1 Zinsen fällig ab:.....(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

bis:.....(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)⁵

5.2.1.2.2 Erstattungsbetrag:

5.2.1.2.3 Methode zur Zinsberechnung

5.2.1.2.3.1 Zinssatz: %

5.2.1.2.3.2 Zinssatz:% über Referenzzinssatz (der EZB/der nationalen Zentralbank:.....)

gültig ab:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

5.2.2 Gesetzliche Zinsen, zu berechnen gemäß (bitte entsprechendes Gesetz angeben):

5.2.2.1 Zinsen fällig ab:.....(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

bis:.....(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)⁵

5.2.2.2 Methode zur Zinsberechnung

5.2.2.2.1 Zinssatz:%

5.2.2.2.2 Zinssatz:% über Referenzzinssatz (der EZB/der nationalen Zentralbank:.....)

gültig ab:(Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ereignis)

5.2.3 Kapitalisierung der Zinsen (bitte angeben):

5.2.4 Währung

- Euro (EUR) Lew (BGN)
 Tschechische Krone (CZK) Kuna (HRK)
 Forint (HUF) Zloty (PLN)
 Rumänischer Leu (RON)..... Krone (SEK)
 Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

5. Sie können gegebenenfalls mehrere Zeiträume angeben.

Falls weitere Blätter beigefügt wurden, Gesamtzahl der Blätter:*

Ort:* Datum:*(TT.MM.JJJJ)

Stempel und/oder Unterschrift des ausstellenden Gerichts:*
.....

ANHANG 4
FORMBLATT IV

ANTRAG AUF AUSSTELLUNG EINES EUROPÄISCHEN NACHLASSZEUGNISSES

(Artikel 65 der Verordnung (EU) Nr. 650/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses ¹⁾)

MITTEILUNG AN DEN ANTRAGSTELLER

Dieses nicht verbindliche Formblatt soll Ihnen die Zusammenstellung der für die Ausstellung eines Europäischen Nachlasszeugnisses erforderlichen Angaben erleichtern. In den Anlagen zu diesem Formblatt können Sie gegebenenfalls zusätzliche relevante Informationen angeben.

Bitte prüfen Sie im Voraus, welche Angaben für die Ausstellung des Zeugnisses benötigt werden.

Dem Antragsformblatt beigegefügte Anlagen ²⁾

Anlage I — Angaben zum Gericht oder zur sonstigen zuständigen Behörde, das bzw. die mit der Erbsache als solcher befasst ist oder war (OBLIGATORISCH, falls abweichend von der unter 2. des Antragsformblatts genannten Behörde)

Anlage II — Angaben zum/zu den Antragsteller(n) (OBLIGATORISCH, falls es sich um (eine) juristische Person(en) handelt)

Anlage III — Angaben zum Vertreter des/der Antragsteller(s) (OBLIGATORISCH, falls der/die Antragsteller vertreten wird/werden)

Anlage IV — Angaben zum/zu den (ehemaligen) Ehegatten oder (ehemaligen) Lebenspartner(n) des Erblassers (OBLIGATORISCH, falls es einen oder mehrere (ehemalige) Ehegatten oder (ehemalige) Lebenspartner gibt)

Anlage V — Angaben zu möglichen Berechtigten (OBLIGATORISCH, falls abweichend von dem Antragsteller oder dem/den (ehemaligen) Ehegatten oder (ehemaligen) Lebenspartner(n))

Keine Anlage beigegefügt

1. ABl. L 201 vom 27.7.2012, S. 107.

2. Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Kästchen an.

1. Mitgliedstaat der Behörde, an die der Antrag gerichtet ist^{3*}

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich
 Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande
 Österreich Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

2. Behörde, an die der Antrag gerichtet ist⁴

2.1 Bezeichnung:*

2.2 Anschrift

2.2.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

.....

2.2.2 Ort und Postleitzahl:*

2.3 Sonstige relevante Informationen (bitte angeben):

.....

* Obligatorische Angaben.

3. Dies sollte der Mitgliedstaat sein, dessen Gerichte gemäß der Verordnung (EU) Nr. 650/2012 zuständig sind.

4. Falls eine andere Behörde mit der Erbsache befasst ist/war, fügen Sie bitte Anlage I ausgefüllt bei.

5. Bei juristischen Personen ist Anlage II ausgefüllt beizufügen.
Bei mehreren Antragstellern ist ein weiteres Blatt beizufügen.
Bei Vertretern ist Anlage III ausgefüllt beizufügen.

3. Angaben zum Antragsteller (natürliche Person)

3.1 Name und Vorname(n):*

3.2 Geburtsname (falls abweichend von 3.1):

3.3 Geschlecht*

3.3.1 M

3.3.2 F

3.4 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort:*

3.5 Familienstand

3.5.1 Ledig

3.5.2 Verheiratet

3.5.3 Eingetragener Partner

3.5.4 Geschieden

3.5.5 Verwitwet

3.5.6 Sonstiges (bitte angeben):

3.6 Staatsangehörigkeit*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

3.7 Identifikationsnummer ⁶:

3.7.1 Nationale Identitätsnummer:

3.7.2 Sozialversicherungsnummer:

3.7.3 Steuernummer:

3.7.4 Sonstige (bitte angeben):

3.8 Anschrift

3.8.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

3.8.2 Ort und Postleitzahl:*

3.8.3 Land*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

3.9 Telefon:

3.10 Fax

6. Bitte geben Sie gegebenenfalls die relevanteste Nummer an.

3.11 E-Mail:

3.12 Verhältnis zum Erblasser:*

- Sohn Tochter Vater Mutter Enkelsohn Enkeltochter Großvater Großmutter
 Ehegatte ⁷ eingetragener Partner ⁷ De-facto-Partner ^{8, 9} Bruder Schwester Neffe Nichte
 Onkel Tante Cousin/Cousine Sonstiges (bitte angeben):.....

4. Zweck des Zeugnisses ⁹

4.1 *Erbe*

Das Zeugnis wird in einem anderen Mitgliedstaat als Nachweis der Rechtsstellung und/oder der Rechte des Erben benötigt (bitte ausführen):

.....
.....
.....
.....
.....

4.2 *Vermächtnisnehmer*

Das Zeugnis wird in einem anderen Mitgliedstaat als Nachweis der Rechtsstellung und/oder der Rechte des Vermächtnisnehmers, der unmittelbare Ansprüche aus dem Nachlass hat, benötigt (bitte ausführen):.....

.....
.....
.....
.....
.....

4.3 *Befugnisse des Testamentsvollstreckers*

Das Zeugnis wird in einem anderen Mitgliedstaat für die Ausübung der Befugnisse des Testamentsvollstreckers benötigt (bitte die Befugnisse und gegebenenfalls die Vermögenswerte, auf die sie sich beziehen, angeben):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

⁷ Bitte Anlage IV ausgefüllt beifügen.

⁸ Der Begriff des De-facto-Partners schließt die in einigen Mitgliedstaaten für Lebensgemeinschaften bestehenden Rechtsinstitute ein wie „sambo“ (Schweden) oder „avopuoliso“ (Finnland).

⁹ Sie können gegebenenfalls mehr als ein Kästchen ankreuzen.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

4.4 Befugnisse des Nachlassverwalters

Das Zeugnis wird in einem anderen Mitgliedstaat für die Ausübung der Befugnisse des Nachlassverwalters benötigt (bitte die Befugnisse und gegebenenfalls die Vermögenswerte, auf die sie sich beziehen, angeben):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

5. Angaben zum Erblasser

5.1 Name und Vorname(n):*

5.2 Geburtsname (falls abweichend von 5.1):

5.3 Geschlecht*

5.3.1 M

5.3.2 F

5.4 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort (Stadt/Land (ISO-Code))*

5.5 Todesdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort (Stadt/Land (ISO-Code))*

.....

5.6 Familienstand zum Zeitpunkt des Todes ^{10*}

5.6.1 Ledig

5.6.2 Verheiratet

5.6.3 Eingetragener Partner

5.6.4 Geschieden

5.6.5 Verwitwet

5.6.6 Sonstiges (bitte ausführen):

5.7 Staatsangehörigkeit*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien

Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstige (bitte ISO-Code angeben):.....

5.8 Identifikationsnummer⁶

5.8.1 Nationale Identitätsnummer:

5.8.2 Nummer der Geburtsurkunde:

5.8.3 Nummer der Sterbeurkunde:

5.8.4 Sozialversicherungsnummer:.....

5.8.5 Steuernummer:

5.8.6 Sonstige (bitte angeben):

5.9 Anschrift zum Zeitpunkt des Todes ¹¹

5.9.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

.....

5.9.2 Ort und Postleitzahl:*

5.9.3 Land*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien

Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

6. Weitere Angaben

6.1 Grundlage für Ihren Anspruch am Nachlass ^{**}

6.1.1 Ich bin ein Berechtigter aufgrund einer Verfügung von Todes wegen

6.1.2 Ich bin ein Berechtigter nach der gesetzlichen Erbfolge

6.2 Grundlage für Ihre Befugnis zur Testamentsvollstreckung ^{***}

6.2.1 Ich wurde durch eine Verfügung von Todes wegen als Testamentsvollstrecker benannt

6.2.2 Ich wurde gerichtlich als Testamentsvollstrecker bestellt

6.2.3 Sonstiges (bitte ausführen):.....

¹⁰ Wenn der Erblasser verheiratet war oder in einem Verhältnis gelebt hat, das mit der Ehe vergleichbare Wirkungen entfaltet, fügen Sie bitte Anlage IV ausgefüllt bei.

¹¹ Wenn der Erblasser zum Zeitpunkt seines Todes mehrere private Anschriften hatte, geben Sie bitte die relevanteste an.

** Obligatorische Angabe, falls mit dem Zeugnis Ansprüche am Nachlass bescheinigt werden sollen.

*** Obligatorische Angaben, falls mit dem Zeugnis die Befugnis zur Testamentsvollstreckung oder zur Nachlassverwaltung bescheinigt werden soll.

.....
.....
6.3 Grundlage für Ihre Befugnis zur Nachlassverwaltung^{***}

6.3.1 Ich wurde durch eine Verfügung von Todes wegen als Nachlassverwalter benannt

6.3.2 Ich wurde gerichtlich als Nachlassverwalter bestellt

6.3.3 Ich wurde in einer außergerichtlichen Einigung zwischen den Berechtigten als Nachlassverwalter benannt.

6.3.4 Ich habe von Gesetzes wegen die Befugnis zur Nachlassverwaltung

6.4 Hat der Erblasser eine oder mehrere Verfügungen von Todes wegen hinterlassen?*

6.4.1 Ja

6.4.2 Nein

6.4.3 Nicht bekannt

6.5 Hat der Erblasser Anordnungen bezüglich des Rechts, dem der Nachlass unterliegen soll, getroffen (Rechtswahl)?*

6.5.1 Ja

6.5.2 Nein

6.5.3 Nicht bekannt

6.6 War der Erblasser zum Zeitpunkt seines Todes zusammen mit einer anderen Person außer dem in Anlage IV genannten (ehemaligen) Ehegatten oder (ehemaligen) Lebenspartner gemeinsamer Eigentümer von Vermögenswerten, die Teil des Nachlasses sind?*

6.6.1 Ja (geben Sie bitte die betroffene(n) Person(en) und Vermögenswerte an):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

6.6.2 Nein

6.6.3 Nicht bekannt

6.7 Gibt es (weitere) mögliche Berechtigte?*

6.7.1 Ja¹²

6.7.2 Nein

6.7.3 Nicht bekannt

6.8 Hat einer der Berechtigten die Erbschaft ausdrücklich angenommen?*

6.8.1 Ja (bitte ausführen):

.....
.....

6.8.2 Nein

6.8.3 Nicht bekannt

6.9 Hat einer der Berechtigten die Erbschaft ausdrücklich ausgeschlagen?*

6.9.1 Ja (bitte ausführen):

¹² Für Berechtigte, die weder Antragsteller noch ein (ehemaliger) Ehegatte oder (ehemaliger) Lebenspartner sind, ist Anlage V ausgefüllt beizufügen.

.....
.....
6.9.2 Nein

6.9.3 Nicht bekannt

6.10 Weitere Angaben, die Sie für die Ausstellung des Zeugnisses für nützlich erachten (zusätzlich zu den Angaben unter Punkt 4. des Antragsformblatts oder in den Anlagen):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

7. Dem Antragsformblatt beigefügte Schriftstücke

Der Antragsteller hat alle einschlägigen Schriftstücke beizufügen, die die Angaben in diesem Formblatt belegen. Fügen Sie daher bitte — wenn möglich und sofern die unter 2. genannte Behörde noch nicht in deren Besitz ist — die Urschrift oder eine Abschrift des Schriftstücks bei, welches die für ihre Beweiskraft erforderlichen Voraussetzungen erfüllt.

Sterbeurkunde oder Bescheinigung der Todeserklärung

Gerichtsentscheidung

Gerichtsstandsvereinbarung

(gemeinschaftliches) Testament:¹³

.....
 Bescheinigung des Testamentsregisters

Erbvertrag:¹³

.....
 Erklärung bezüglich der Rechtswahl:¹³

.....
 Ehevertrag oder Vertrag in Bezug auf ein Verhältnis, das mit der Ehe vergleichbare Wirkungen entfaltet:¹²

.....
 Erklärung über die Annahme der Erbschaft

Erklärung über die Ausschlagung der Erbschaft

Schriftstück in Bezug auf die Benennung eines Nachlassverwalters

Schriftstück in Bezug auf das Nachlassinventar

Schriftstück in Bezug auf die Nachlassverteilung

¹³ Falls weder die Urschrift noch eine Abschrift beigefügt ist, geben Sie bitte an, wo sich die Urschrift befinden könnte.

<input type="checkbox"/> Vollmacht <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben):
Falls weitere Blätter und Anlagen beigefügt wurden, Gesamtzahl der Blätter:* Gesamtzahl der dem Antragsformblatt beigefügten Schriftstücke:* Ort:* Datum:*(TT.MM.JJJJ) Unterschrift:*
Hiermit erkläre ich, dass nach meinem besten Wissen kein Rechtsstreit in Bezug auf einen der durch dieses Zeugnis zu beurkundenden Sachverhalte anhängig ist. Ort:* Datum:*(TT.MM.JJJJ) Unterschrift:*

FORMBLATT IV — ANLAGE I

Gericht oder sonstige zuständige Behörde, das bzw. die mit der Erbsache als solcher befasst ist oder war (NUR auszufüllen, falls abweichend von Punkt 2 des Antragsformblatts)
1. Name und Bezeichnung des Gerichts bzw. der zuständigen Behörde:*
2. Anschrift 2.1 Straße und Hausnummer/Postfach:* 2.2 Ort und Postleitzahl:* 2.3 Land* <input type="checkbox"/> Belgien <input type="checkbox"/> Bulgarien <input type="checkbox"/> Tschechische Republik <input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Estland <input type="checkbox"/> Griechenland <input type="checkbox"/> Spanien <input type="checkbox"/> Frankreich <input type="checkbox"/> Kroatien <input type="checkbox"/> Italien <input type="checkbox"/> Zypern <input type="checkbox"/> Lettland <input type="checkbox"/> Litauen <input type="checkbox"/> Luxemburg <input type="checkbox"/> Ungarn <input type="checkbox"/> Malta <input type="checkbox"/> Niederlande <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> Polen <input type="checkbox"/> Portugal <input type="checkbox"/> Rumänien <input type="checkbox"/> Slowenien <input type="checkbox"/> Slowakei <input type="checkbox"/> Finnland <input type="checkbox"/> Schweden <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):
3. Telefon:*

4. Fax

5. E-Mail:

6. Aktenzeichen:

7. Sonstige relevante Informationen (bitte ausführen):

.....

.....

.....

FORMBLATT IV — ANLAGE II

**Angaben zum/zu den Antragsteller(n)
(NUR auszufüllen, falls es sich bei dem/den Antragsteller(n) um (eine) juristische Person(en)
handelt)¹⁴**

1. Name der Organisation:*

.....

.....

2. Eintragung der Organisation

2.1 Registriernummer:

2.2 Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:*

2.3 Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Eintragung:*

3. Anschrift der Organisation

3.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

.....

.....

3.2 Ort und Postleitzahl:*

3.3 Land*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien
Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

4. Telefon:

5. Fax:

6. E-Mail:

7. Name und Vorname(n) der für die Organisation zeichnungsberechtigten Person:*

.....

^{14.} Wenn der Antrag von mehr als einer juristischen Person gestellt wird, fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

.....

8. Sonstige relevante Informationen (bitte ausführen):

.....

.....

.....

FORMBLATT IV — ANLAGE III

**Angaben zum/zu den Vertreter(n) des/der Antragsteller(s) ¹⁵
(NUR auszufüllen, falls der/die Antragsteller vertreten wird/werden)**

1. Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

.....

.....

2. Eintragung der Organisation

2.1 Registriernummer:

2.2 Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:*

2.3 Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Eintragung:*

3. Anschrift

3.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

.....

3.2 Ort und Postleitzahl:*

3.3 Land*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien
Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

4. Telefon:.....

5. Fax

6. E-Mail:

7. Vertretungsmacht aufgrund der Eigenschaft als:*

Vormund Elternteil Für eine juristische Person zeichnungsberechtigte Person Bevollmächtigte Person

Sonstiges (bitte ausführen):

FORMBLATT IV — ANLAGE IV

Angaben zum/zu den (ehemaligen) Ehegatten oder (ehemaligen) Lebenspartner(n) des Erblassers ¹⁶

15. Wenn es mehr als einen Vertreter gibt, fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

(NUR auszufüllen, falls es einen oder mehrere (ehemalige(n)) Ehegatten oder (ehemalige(n)) Lebenspartner des Erblassers gibt)

1. Ist der (ehemalige) Ehegatte oder (ehemalige) Lebenspartner der Antragsteller?*

1.1 Ja (siehe Angaben unter Punkt 3 des Antragsformblatts — geben Sie gegebenenfalls an, um welchen Antragsteller es sich handelt):

1.2 Nein

1.2.1 Name und Vorname(n):*

1.2.2 Geburtsname (falls abweichend von 1.2.1):

1.2.3 Geschlecht*

1.2.3.1 M

1.2.3.2 F

1.2.4 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort:*

1.2.5 Familienstand

1.2.5.1 Ledig

1.2.5.2 Verheiratet

1.2.5.3 Eingetragener Partner

1.2.5.4 Geschieden

1.2.5.5 Verwitwet

1.2.5.6 Sonstiges (bitte angeben):

1.2.6 Staatsangehörigkeit*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

1.2.7 Identifikationsnummer⁶

1.2.7.1 Nationale Identitätsnummer:

1.2.7.2 Sozialversicherungsnummer:

1.2.7.3 Steuernummer:

1.2.7.4 Sonstige (bitte angeben):

1.2.8 Anschrift

1.2.8.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

1.2.8.2 Ort und Postleitzahl:*

1.2.8.3 Land*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

1.2.9 Telefon:

1.2.10 E-Mail:

1.2.11 Verhältnis zum Erblasser zum Zeitpunkt des Todes*

1.2.11.1 Mit dem Erblasser verheiratet

1.2.11.2 Eingetragener Partner des Erblassers

1.2.11.3 Vom Erblasser geschieden

1.2.11.4 Vom Erblasser rechtlich getrennt

1.2.11.5 Sonstiges (bitte angeben):

2. Anschrift des Paares zum Zeitpunkt der Eheschließung oder Eintragung der Partnerschaft

2.1 Straße und Hausnummer/Postfach:

.....

2.2 Ort und Postleitzahl:

2.3 Land

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

3. Anschrift des Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers (falls abweichend von 5.9 des Antragsformblatts)

3.1 Straße und Hausnummer/Postfach:

.....

3.2 Ort und Postleitzahl:

3.3 Land

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

4. Staatsangehörigkeit des Erblassers zum Zeitpunkt der Eheschließung oder Eintragung der Partnerschaft:

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

5. Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung/Eintragung der Partnerschaft mit dem Erblasser:

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien
- Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich
- Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden
- Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

6. Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Eheschließung/Eintragung der Partnerschaft mit dem Erblasser:

.....

7. Behörde, die die Ehe geschlossen/die Partnerschaft eingetragen hat:

.....

8. Hatten der Ehegatte/Lebenspartner und der Erblasser festgelegt, welches Güterrecht für ihre Ehe/eingetragene Partnerschaft maßgebend ist (Rechtswahl)?*

8.1 Ja

8.2 Nein

8.3 Nicht bekannt

9. Hatten der Ehegatte/Lebenspartner und der Erblasser einen Ehevertrag oder einen Vertrag in Bezug auf ein Verhältnis, das mit der Ehe vergleichbare Wirkungen entfaltet, geschlossen?*

9.1.1 Ja

9.1.2 Nein

9.1.3 Nicht bekannt

10. Falls bekannt, Angaben zum ehelichen Güterstand oder zu einem anderen gleichwertigen Güterstand des Erblassers (geben Sie insbesondere an, ob der Güterstand aufgelöst und auseinandergesetzt wurde):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

FORMBLATT IV — ANLAGE V

Angaben zu möglichen Berechtigten

(ohne den Antragsteller, (ehemaligen) Ehegatten oder (ehemaligen) Lebenspartner) ¹⁷

17. Vgl. Punkt 3 des Antragsformblatts, Anlagen II oder IV.

Geben Sie insbesondere alle Verwandten des Erblassers in gerader absteigender Linie an, von denen Sie Kenntnis haben.

Haben Sie von mehr als zwei möglichen Berechtigten Kenntnis, fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

1. Berechtigte Person A

1.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

1.2 Geburtsname (falls abweichend von 1.1):

1.3 Identifikationsnummer⁶

1.3.1 Nationale Identitätsnummer:

1.3.2 Sozialversicherungsnummer:

1.3.3 Steuernummer:

1.3.4 Registriernummer:

1.3.5 Sonstige (bitte angeben):

1.4 Anschrift

1.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

1.4.2 Ort und Postleitzahl:*

1.4.3 Land*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

1.5 Telefon:

1.6 E-Mail:

1.7 Verhältnis zum Erblasser:*

Sohn Tochter Vater Mutter Enkel Enkelin Großvater Großmutter Bruder Schwester Nefte Nichte Onkel Tante Cousin/Cousine Sonstiges (bitte angeben):

1.8 Berechtigt kraft*

1.8.1 Verfügung von Todes wegen

1.8.2 gesetzlicher Erbfolge

2. Berechtigte Person B

2.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

2.2 Geburtsname (falls abweichend von 2.1):

2.3 Identifikationsnummer⁶

2.3.1 Nationale Identitätsnummer:

2.3.2 Sozialversicherungsnummer:

2.3.3 Steuernummer:

2.3.4 Registriernummer:

2.3.5 Sonstige (bitte angeben):

2.4 Anschrift

2.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

.....

2.4.2 Ort und Postleitzahl:*

2.4.3 Land*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien
Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

2.5 Telefon:

2.6 E-Mail:

2.7 Verhältnis zum Erblasser:*

Sohn Tochter Vater Mutter Enkel Enkelin Großvater Großmutter Bruder Schwester
 Nefte Nichte Onkel Tante Cousin/Cousine Sonstiges (bitte angeben):

2.8 Berechtigt kraft*

2.8.1 Verfügung von Todes wegen

2.8.2 gesetzlicher Erbfolge